

# Beilage zu Nr. 194 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 19. August 1860.

## Bekanntmachungen.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Kaufmann **Hugo Schale** hier, jetzt zu dessen Konkursmasse gehörige, im Hypothekenbuche von Halle, Band 25 sub Nr. 898 eingetragene, in der großen Klausstraße Nr. 28 belegene Hausgrundstück nebst Zubehör, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

3489 *Rthl.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

**27. October d. J. Vormittags 11 Uhr** an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Balke** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzu-melden.

Zugleich werden der Kleiderhändler **Heinrich Köring** und dessen Ehefrau **Johanne Rosine** geb. **Pfaff** aus Schkeuditz, resp. deren Erben, als Hypothekengläubiger zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

### Bekanntmachung.

**Am nächsten Donnerstag den 23. d. M. von Vormittags 10 Uhr ab**

sollen am hiesigen neuen Packhofe circa 8 Ctr. verschiedene Register- und Acten-Papiere,

1 Ctr. alte Pappen, und

211 *U.* ausgeschmolzenes Blei

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Halle, den 17. August 1860.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

Eine gute Krachmaschine ist veränderungs-halber billig zu verkaufen gr. Wallstraße Nr. 24.

### Auction.

Freitag den 24. August Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 sowohl neue als auch gebrauchte Sopha's, Commoden, Schreibbüreaus, Kleider- u. Speiseschränke, div. Tische, Waschtische, Bettstellen, Spiegel, Bilder, sehr beliebte Wand- u. Taschenuhren, Kleidungsstücke zc.

**Soppe**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

### Auction.

Montag den 27. August Vorm. 9 u. Nachm. 2 Uhr versteigere ich kl. Brauhausgasse Nr. 26 ein vom Herrn Oberprediger u. Professor Dr. **Moll** zurückgelassenes vollständiges Haus-Mobiliar, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade. Tags zuvor, Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr, stehen sämmtliche Sachen zur gefälligen Ansicht.

**Soppe**, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

### Auction.

Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen auf der Chaussee-Barrière **Diemis** verschiedene Wirthschafts- und Hausgeräthe meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

### Gummi-Schuhe,

beste Qualität, aus der renommirten Fabrik der **India-Rubber-Company**, empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

**Robert Cohn,**

grosse Ulrichsstraße 1 u. 2.

Uhrketten, Chemisett-nadeln, Manchettknöpfe, Fingerringe, Taschen-Feuerzeuge, -Bürsten, -Messer u. Portemonnaies zc., Armbänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Halsketten, Pfeife, Damengürtel zc. empf. billigst **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 32.

### Sehr gute Fischweine.

Weißer à Flasche 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 10, 12 $\frac{1}{2}$  u. 15 *Sgr.*,  
Rother à Flasche 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, 15 u. 20 *Sgr.*,  
empfiehlt **Gustav Niemeier**,  
an der Moriskirche Nr. 5.

# Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,

mit einem Garantie-Capitale von

**Drei Millionen Thalern und bedeutenden Reserven,**

übernimmt Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf bewegliches und unbewegliches Eigenthum. In **Billigkeit** der **Prämien** steht dieselbe hinter keiner andern soliden Gesellschaft zurück, auch gewährt sie den **Hypothekgläubigern vollständige Sicherheit.**

Den Herren **Landwirthen** gewährt dieselbe namentlich bei Versicherung der **Erndte** in **Scheunen** und **Diemen**, des **Viehes** und **Ackergeräthes** bedeutende **Vortheile.**

Die Prämien sind fest, und niemals Nachzahlungen zu leisten.  
Anträge nimmt entgegen und jede nähere Auskunft ertheilt

Die Haupt-Agentur:

**Rob. Schmeisser & Comp.,**  
Halle a./S., große Märkerstraße Nr. 6.

18 bis 20 Ctr. Gartenheu verkauft Saalberg 5.

Ein wenig gebrauchter zweispänniger Leiterwagen, sowie ein noch guter Korbwagen stehen zu verkaufen. Das Nähere beim Schmiedemstr. **Schmidt**, Leipziger Straße Nr. 5.

Ein **Schrank** (Komode mit Glasaufsatz) ist billig zu verkaufen Steg 17, 2 Tr.

## Letzte Anmeldung.

Malen auf Papier, Seide, Porzellan, Glas &c. &c. können Erwachsene oder Kinder auch ohne Vorkenntnisse in 4 Stunden gründlich erlernen, wenn die Anmeldung schnell erfolgt; siehe ausführlicher in früheren Anzeigen d. Bl. **Fremde** können den Unterricht in einem Tage, Montag den 20. August von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr für 1 **Rth.** 15 **Sgr.** praen. erlernen, ohne vorherige Anmeldung. **D. Jägermann**, logirt im „Löwen“ 3. Nr. 10; oft zu treffen, aber sicher von 1 $\frac{1}{2}$  bis 3 Uhr, außer Sonntags.

Meinen Mittagstisch, à Portion 2 $\frac{1}{2}$  **Sgr.**, halte ich bestens empfohlen.

Speisevirthschaft gr. Klausstraße Nr. 18.

Pianoforte werden gestimmt Schulgasse 6 parterre.

Brauchbare Zimmergesellen erhalten Arbeit beim Zimmermeister **Nichter.**

15 — 1800 **Rth.** werden auf sehr gute Hypothek zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

400 u. 200 **Thlr.** werden auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek zu leihen gesucht Mittelstraße Nr. 13.

Zum 1. September d. J. wird ein fleißiger und ordentlicher Hausknecht, so wie ein ordnungsliebendes Hausmädchen gesucht im

**Gasthof zum goldenen Pflug.**

2 Kellnerburschen werden zum 1. Septbr. gesucht im **Bürgergarten.**

Eine gesunde Amme sucht sobald als möglich eine Stelle. Zu erfragen Bauhof Nr. 4, 2 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, findet zum 1. October Dienst gr. Steinstraße Nr. 68.

Ein gewandtes Mädchen, das gut in der Küche, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, nur solche sucht Rannische Straße Nr. 8, 1 Tr. hoch.

Ein arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet 1. October einen Dienst Glauchaische Kirche Nr. 13.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den Nachmittag wird **sofort** gesucht Mittelstr. 4, 2 Tr.

Mein wohlfortirtes **Cigarren-Lager** so wie die sehr beliebten **Silba** und **Minerva**, 4 St. 1 *gr.* 3 *z.*, empfehle einem geehrten Publikum bestens **F. Mayer**, Leipziger Straße 7.

Das **Cabinet** zum **Barbieren**, **Haarschneiden** und **Frifiren**, so wie mein Lager ff. **Parfümerien** zc. halte ich bestens empfohlen. **F. Mayer**, Leipziger Straße 7, parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst sofort oder zum 1. gr. Brauhausgasse Nr. 16, 1 Tr.

Eine einfach möblirte Stube mit oder ohne Bett wird sogleich zu beziehen gesucht bis Michaelis große Märkerstraße Nr. 19.

Ein geräumiger Keller wird zu miethen gesucht. Nachricht abzugeben Brunnenplatz Nr. 11.

1 gutes Federbett zu vermieten Gommerngasse 9.

Ein Instrument billig zu vermieten Gottesackerstraße Nr. 11.

Wegen Versetzung eines Beamten ist sogleich oder 1. October ein **bequemes Logis** zu vermieten u. zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 18.

**Brandt.**

Eine Wohnung, nahe der Post, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Brunnenplatz im Laden.

Zwei Logis zu 100 und 30 *R.* Miethszins sind zu vermieten. Näheres Laubeng. Nr. 9.

Ein Logis für 20 *R.* jährlich ist zum 1. October zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 2.

Ein Logis, best. in Stube, 2 Kammern, Küche zc., ist zu vermieten und 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Wohnung mitten im Garten für 1 oder 2 Herren zu vermieten Gottesackerstraße Nr. 11.

Eine meubl. Stube mit Kost gr. Steinstr. 28.

Stube und Kammer ist als Schlafstelle zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 17, im Hof 2 Treppen.

Anständ. Schlafstellen u. 1 Herrnlogis Schulg. 6.

Schlafstellen mit Kost kl. Schlamm 3, part.

2 anst. Schlafst. offen Klausstr. Nr. 25.

Ein junger schwarzer Hund ist entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung Breitenstraße 37.

Sonntag den 19. August **Wasserfahrt** nach der **Rabeninsel** und **Tanzkränzchen**, wozu wie noch Freunde und Gönner ergebenst einladen. Einsteigeplatz: 1. Saalberg. Abfahrt  $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Volkliedertafel.** Sonntag Nachmitt. in die Gaide nach den heil'gen Hallen. **D. B.**

## A r i o n.

Sonntag den 19. August: **Stiftungsfest** verbunden mit **theatralischer Unterhaltung und Ball** im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Engellonia.** Sonntag den 19. d. M. Abends 7 Uhr **Gesellschafts-Abend** bei Hrn. Koch, im fr. Gröbeler'schen Locale.  
**Der Vorstand.**

## Freyberg's Garten.

Heute, Sonntag, **Concert.** Anfang 5 Uhr.  
**J. Golde.**

## Fürstenthal.

Heute Sonntag den 19. August **Concert**, gegeben vom Musikcorps des Füsilir-Bat. 2 Thür. Infant.-Regim. (Nr. 32), unter Leitung des Hrn. **Sträßburger.** Anfang 7 Uhr.

## Lachmund's Garten.

Montag Abend den 20. August **Concert, Illumination und Feuerwerk.**  
Anfang 7 Uhr.

## Rabeninsel.

Heute, Sonntag, **Concert** bei **A. Reichmann.**

Den geehrten Theilnehmern zur Nachricht, daß unser gesellschaftliches Vergnügen heute, Sonntag, auf der Rabeninsel bei Hrn. **Reichmann** stattfindet.

## Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 19. August **Tanzkränzchen**, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

## D a n k

den Einsendern, welche gegen den Verkauf des Hospital-Gartens in die Schranken getreten sind.  
**Mehrere Glauchenser.**

**Frenberg's Garten.**

Bei dem Seite 915 dieser Nummer zum Sonntag angekündigten Concert wird auf mehrseit. Verlangen der „**Frassini-Marsch mit Gesang**“ mit zur Aufführung kommen. Der betr. Text ist auf dem Programm abgedruckt. **J. Golde.**

**Familien-Nachrichten.**

Nach Gottes allmächtigem Rathschlusse entschlief heute Nachmittag 3 Uhr im Glauben an seinen Erlöser unser theurer, zärtlich geliebter Vater, der Oberlandes-Gericht-Referendarius und Actuarus a. D. **Dancker**. Sanft war sein Ende. Mit thränenschwerem Blick reichte uns unser guter Vater seine lieben Hände zum Abschied und segnete uns und unsern so weit von uns entfernten innig geliebten Bruder. Der selig Entschlafene weilte nun bei zwei ihm vorangegangenen Lieben, der herzlich geliebten Gattin, unsrer unvergesslichen lieben Mutter, und bei dem heißgeliebten Sohne, welcher in der Blüthe seiner Jahre mitten in seinem vielumfassenden Wirkungskreis uns durch den Tod entrisen wurde und in Berlin, wo der Berewigte verehrt und geliebt wurde, seine Ruhestätte hat. Auf diesen so früh von uns dahingeshiedenen lieben Sohn und Bruder blickte der theure verbliebene Vater mit Stolz und inniger Freude und wurde durch dessen Tod der ihn so innig liebende Vater tief erschüttert, aber der Glaube einer dereinstigen Wiedervereinigung durch den Hingang in das bessere Leben gab ihm Kraft und Fassung, diesen großen Schmerz zu tragen. Selig sind die Todten, die in dem Herrn sterben, sie ruhen aus von ihrer Arbeit und ihre Werke folgen ihnen nach. Offenb. Johannis, Cap. 14 V. 13.

Du, guter, lieber Vater, warst uns ein treuer Sorger und herzlicher Erzieher und hast Deine Freude daran gehabt. Ruhe sanft, lieber Vater! Gott gebe uns Trost in unsern schweren Leiden!

Halle, den 16. August 1860.

**Hugo Ludwig Dancker,**  
**Wilhelmine Adelheid Dancker,**  
als tiefgebeugte Kinder für sich und Namens ihres abwesenden theuren Bruders, des Königl. Stabs- und Bataillons-Arztes Dr. med. **Dancker** in Danzig.

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig**. **Abfahrt:** 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.  
Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personen-uz) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. **Abfahrt:** 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerküsen, Wulffen, Gr. Weisfand u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

**B. Berlin-Anhaltische Bahn.**

Nach **Berlin**. **Abfahrt:** 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Wolfsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

**Abgang nach Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Wolfsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

**C. Thüringische Bahn.**

Nach **Erfurt**. **Abfahrt:** 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Biebelbach, Dietenborn, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei Kösen, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Ausnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billetts keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billetts wird kein Freigeäck expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

